



„Glück auf“ und Gottes reichen Segen – das wünschte Barbara Stamm im Goldenen Buch der Gemeinde Walderbach den Bürgern.

Fotos: Niklas

Seit 70 Jahren CSU in Walderbach

JUBILÄUM Landtagspräsidentin Barbara Stamm hielt in Walderbach den Festvortrag. Eine Partei „wie wir“ lebt davon, wie man sich menschlich begegnet.

VON ULRIKE NIKLAS

WALDERBACH. Hochkarätige Politiker feierten mit dem CSU-Ortsverband. Neben der Landtagspräsidentin Barbara Stamm, die als Festrednerin gewonnen wurde, waren auch die Mandatsträger MdL Dr. Gerhard Hopp, Bezirkspräsident und Landrat Franz Löffler sowie MdB Karl Holmeier im Pfarrheimsaal in Walderbach anwesend. Weiter mit dabei waren MdB a. D. Klaus Hofbauer, Kreisrätin Barbara Haimerl, Rodings 2. Bürgermeister Alfred Reger sowie Bürgermeister Josef Höcherl und Ehrenvorsitzender der CSU Walderbach, Georg Niemeier.

Zu Beginn gewährte Vorsitzender Ludwig Strahl einen Rückblick über die Entstehung und Entwicklung des Ortsverbandes. Vor 70 Jahren hatten sechs Männer aus dem Bereich Walderbach und drei aus Reichenbach im Gasthaus Pirzer den Ortsverband Walderbach gegründet. Nachdem der damalige Pfarrer Erdmann Gründungsmitglied war, spricht hiefür, dass das „C“ in der Abkürzung CSU sehr ernst genommen wurde. Als erster Vorsitzender ging Ignaz Schmidhuber hervor, man kann heute nach 70 Jahren noch stolz auf die Gründungsmannschaft sein. Unter dem Ehrenvorsitzenden Georg Niemeier konnte ein Höchststand von 85 erreicht werden, aktuell liegt dieser bei 65 Mitglieder.

Großes Augenmerk richtet der OV Walderbach auf Mitgliederstärkung und -gewinnung. In den 70 Jahren leiteten zehn Vorsitzende die Geschichte der CSU und Johann Jobst, aktuell Mitwirkender der Kreisvorstandschaft Cham und stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde, war mit 16 Jahren der am längsten amtierende Vorsitzende. Jährliches Highlight ist das Bockbierfest, zu dem sich schon zahlreiche hochkarätige Politiker die Ehre gaben. Anlässlich des Jubiläums wurde eine Chro-



Zahlreiche Mitglieder erfuhren am Festabend eine Ehrung für langjährige Treue zum Ortsverband der Christsozialen.

MITGLIEDER

- **40-jährige Mitgliedschaft:** Karl Heuschneider, Herbert Graßl und Anton Simmeth; sie sind geehrt worden.
- **35-jährige Mitgliedschaft:** Ludwig Knogl, Willi und Theresia Stamm, Lud-

- wig Sporer
- **30 Jahre:** Heinrich Lanzl.
- **15 Jahre:** Ludwig Multerer und Peter Rogalski
- **Neu:** Als neues Mitglied im Ortsver-

band der CSU ist Herbert Graßl jun. willkommen geheißen worden. „Dein Urgroßvater (Anm. d. Red.: ein Gründungsmitglied) wäre stolz auf Dich,“ sagte dazu Ludwig Strahl. (run)

nik erstellt. Dank dafür galt Tobias Niemeier, Georg Niemeier, Gisela Stamm und Johann Jobst für ihr Mitwirken. Feierlich wurde an Tobias Niemeier als „Rädelsführer“ und Barbara Stamm je ein Exemplar überreicht.

„70 Jahre CSU Walderbach ist ein guter Grund zum Feiern“, so Josef Höcherl. Er offenbarte, dass es eine Ehre für die Gemeinde und die CSU sei, dass Landtagspräsidentin Barbara Stamm mitfeiert. Auch das Kommen der weiteren hochkarätigen Politiker beurteilte er sehr positiv. Der CSU bescheinigte Höcherl, dass sie in den vergangenen 70 Jahren die Entwicklung und das kommunalpolitische Geschehen maßgeblich mitgestaltete. Höcherl bezeichnete die CSU bewusst als Freund, dankte für die hervorragende Zusammenarbeit und Unterstützung im Gemeinderat. Mit Johann Jobst habe er einen starken Stellvertreter und weiter eine engagierte CSU „im Rücken“. Bevor Bar-

bara Stamm die Gäste im Pfarrheimsaal durch ihren ambitionierten einstündigen Vortrag, der mehrmals von Applaus unterbrochen wurde, beeindruckte, stellte Ludwig Strahl die couragierte und bodenständige Politikerin vor. Sie stammt aus dem unterfränkischen Bad Mergentheim, ist verheiratet und hat drei Kinder. Sie agiert 40 Jahre im Landtag und wurde von Franz-Josef Strauß ins Kabinett berufen. Mit einem Volkslied von Heino schritt Barbara Stamm auf die Bühne. Es galt: „Eine Freundin ist bei Freunden“ – Barbara Stamm hält es für selbstverständlich, den Ortsverbänden ein Vergelt's Gott zu sagen für eine tolle und hervorragende Arbeit.

Der Abend kann zum Anlass genommen werden, an diejenigen zu denken, die den OV gegründet haben, im Mittelpunkt stehen nunmehr diejenigen, die in der Verantwortung sind. Zusammenhalt und Freundschaft sei wichtig. Zu Dr. Gerhard Hopp pflegt sich ein gutes Miteinander, das durch die Freundschaft mit Markus Sackmann entstanden ist.

Eine Partei und eine Gemeinschaft „wie wir“ lebt davon, wie man sich menschlich begegnet. Sie betonte, dass zum Ausdruck gekommen ist, wie viel diese Gemeinschaft der CSU Walderbach wert ist. In diesen 70 Jahren ist in Walderbach kontinuierlich gearbeitet worden, und man habe sich eingesetzt. Wichtig ist das Leitmotiv „Wir stellen unsere Heimat, unsere Region mit ihren Menschen und deren Würde in den Mittelpunkt.“ Stamm erinnerte an die Bayernhymne anstimmte und die Gäste zum Mitsingen einlud.

gen. In der CSU waren alle willkommen, es kamen katholische und evangelische Christen zusammen, dies war eine fundamentale Neuerung, nicht zuletzt daher wurde die CSU Volkspartei. Man habe eine enorme Verantwortung für die Zukunft. CSU-Mitglieder sind oft auch im Vereinswesen engagiert, wissen, was es bedeutet, ehrenamtliche Arbeit zu erbringen.

Aus dem familiären Nähkästchen

Auch Persönliches gab die Politikerin preis und plauderte bei Freunden aus dem familiären Nähkästchen. Und auch hier ist es wichtig, wie man sich begegnet. In der Familienpolitik seien der Mittelpunkt zu sehen ist die beste Investition, auch wenn es darum geht, das Alter in Würde zu erleben. Wie gesagt, dieses Geschenk machte sie auch dem Ortsverein „Ich habe Zeit für Dich“. Verbunden mit Glückwünschen für eine gute Zukunft und dem Dank an den Vorsitzenden und die Vorstandschaft richtete Stamm einen Appell, neue Mitglieder zu gewinnen, denn „Schiedsrichter haben wir genug!“. Bürgermeister Josef Höcherl ist stolz auf das Goldene Buch der Gemeinde Walderbach, in dem sich zahlreiche Politgrößen sowie auch der emeritierte Papst Benedikt eingetragen haben. Nunmehr wurde das Buch um einen weiteren Eintrag von Landtagspräsidentin Barbara Stamm bereichert, die den BürgerInnen von Walderbach „Glück auf“ und Gottes reichen Segen wünschte. Den Ehrungen schloss sich das gemütliche Beisammensitzen an, wobei die Blaskapelle die Bayernhymne anstimmte und die Gäste zum Mitsingen einlud.

„Wir stellen unsere Heimat, unsere Region mit ihren Menschen und deren Würde in den Mittelpunkt.“
BARBARA STAMM

